

III. Quartal 2025

Quartalsinformation

zum 30. September 2025

des Konzerns der

WASGAU Produktions & Handels AG



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft befindet sich weiterhin in einer schwierigen Lage. Unternehmen in allen Wirtschaftsbereichen berichten über eine anhaltend schwache Nachfrage. Zwar steigen die real verfügbaren Einkommen, doch der daraus resultierende Kaufkraftgewinn schlägt sich kaum im Konsum nieder, da die Verbraucher angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten und geopolitischer Spannungen zunehmend zurückhaltend agieren, weshalb sich auch die Verbraucherstimmung zuletzt deutlich eingetrübt hat (ifo Konjunkturprognose Herbst 2025 vom 04. September 2025).

Die Inflationsrate erhöhte sich im September 2025 leicht auf 2,4 %, wobei insbesondere Dienstleistungen maßgeblich zur Teuerung beitrugen. Dämpfend wirkten hingegen die Energiepreise, die im Vorjahresvergleich um 0,7 % niedriger waren (Pressemitteilung des BMWI vom 14.10.2025).

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren hatte, einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes zufolge, in den ersten neun Monaten des Jahres einen Anstieg um 3,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Alein aus saisonalen Gründen nehmen Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung im September 2025 im Vergleich zum Vormonat leicht ab. Nichtsdestotrotz fehlen dem Arbeitsmarkt weiterhin die notwendigen Impulse für eine kräftigere Belebung. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im September 2025 um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat erhöht und lag bei 6,3 % (Presseinfo der Bundesagentur für Arbeit vom 30.09.2025).

Ertragslage

Der Konzern der WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU Konzern) erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 Umsatzerlöse in Höhe von 485 Mio. Euro, gegenüber 477 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Auf Ebene der Segmente betrachtet konnten im Segment Einzelhandel Umsatzerlöse in Höhe von 358 Mio. Euro (VJ 351 Mio. Euro) erzielt werden. Der Umsatzanstieg in diesem Segment im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf allgemeine Preiserhöhungen und die Expansionstätigkeit zurückzuführen. Gegenläufig hierzu wirkte sich die Schließung eines Marktes und die temporäre Schließung eines weiteren Marktes auf Grund eines Brandschadens aus.

Im Segment Großhandel sind die Umsätze mit 127 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum unverändert.

Das Konzern-EBIT beläuft sich in den ersten neun Monaten auf 7,3 Mio. Euro und liegt somit um 1,0 Mio. Euro unter dem Vorjahres-EBIT von 8,3 Mio. Euro.

Vermögenslage

Die Investitionen betrugen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 17,6 Mio. Euro (VJ 22,4 Mio. Euro). Davon entfielen 14,8 Mio. Euro auf den Neubau der WASGAU-Märkte in Landstuhl und Neupotz sowie Umbauten im bestehenden Filialnetz. Darüber hinaus wurden Investitionen an den Cash+Carry Standorten in Höhe von 0,4 Mio. Euro und in die Produktionsbetriebe und das Logistikzentrum in Höhe von 2,4 Mio. Euro getätigt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 3 Mio. Euro und beläuft sich zum 30. September 2025 auf 385 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote blieb im Vergleich zum 31. Dezember 2024 unverändert bei 29,5 %.



Finanzlage

Der WASGAU Konzern war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage seine Finanzverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 19,9 Mio. Euro im Vergleich zu 30,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit verringerte sich auf 17,3 Mio. Euro (VJ 22,3 Mio. Euro). Der Zahlungsmittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit verringerte sich von 11,2 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro.

Chancen, Risiken und Prognose

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland bleibt laut Herbstprojektion der Bundesregierung verhalten. Zwar zeigen sich erste Anzeichen einer Stabilisierung, doch die Erholung wird durch schwache Konsumnachfrage, geopolitische Unsicherheiten und strukturelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel und Investitionszurückhaltung gebremst (Pressemitteilung des BMWI vom 08.10.2025).

Die Bundesregierung geht davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt 2025 um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr steigen wird. Für das Jahr 2026 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,3 %.

Basierend auf der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand weiterhin davon aus, die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2024 getätigte Prognosen zu erreichen und erwartet somit für das Geschäftsjahr 2025 ein Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im Korridor von 9,5 bis 12,5 Mio. Euro. Für das zweite Halbjahr wird demnach ein Konzern-EBIT in Höhe von 6,5 bis 8,0 Mio. Euro erwartet.

Darstellung der Zahlen in der Quartalsinformation

Sämtliche Zahlen sind exakt berechnet und anschließend auf T-Euro (Tausend Euro) bzw. Mio. Euro (Millionen Euro) gerundet worden. Der Berechnung von Verhältniszahlen liegen die exakten Werte zugrunde.



QUARTALSINFORMATION

III. Quartal 2025

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Konzernzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG für den Zeitraum

	Q3 2025 T-Euro	Q3 2024 T-Euro	Q1-Q3 2025 T-Euro	Q1-Q3 2024 T-Euro
Umsatzerlöse	164.656	163.564	485.495	477.321
- Segment Einzelhandel	121.009	119.376	358.376	350.724
- Segment Großhandel	43.648	44.188	127.120	126.597
Rohertrag	60.916	59.723	180.423	174.414
Personalaufwand	34.899	33.687	106.537	100.664
Finanzergebnis	-1.614	-1.594	-4.740	-4.566
EBITDA (EBIT vor Abschreibungen)	13.376	13.109	35.649	36.521
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	3.879	3.831	7.337	8.284
- Segment Einzelhandel	2.288	2.604	4.690	6.144
- Segment Großhandel	3.082	2.394	7.034	6.876
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.011	16.725	19.924	30.626
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.021	-8.473	-17.304	-22.293
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.924	-7.979	-7.469	-11.187

Konzernkennzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG zum Stichtag

	30.09.2025 T-Euro	31.12.2024 T-Euro
Bilanzsumme	384.831	381.503
Eigenkapitalquote	29,5 %	29,5 %
Anzahl Mitarbeiter	3.865	3.789

Pirmasens, den 6. November 2025

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

